

Rock'n'Roll und Hinkelsteinwurf

Kinderdorffest in der Marienpflege bietet Spiel, Spaß und gute Unterhaltung

Ein buntes und abwechslungsreiches Kinderdorffest mit familiärem Charakter wurde in der Marienpflege gefeiert. Viele ehemalige Heimkinder schauten vorbei und nutzten die Gelegenheit für ein Wiedersehen mit früheren Mitbewohnern.

ACHIM KLEMM

Ellwangen. Die zirka 2500 Besucher pilgerten am Sonntag auch heuer wieder zahlreich ins Kinder- und Jugenddorf der Marienpflege und wurden mit einem vielseitigen Programm, das für Jung und Alt viel zu bieten hatte, verwöhnt. Die Stimmung war ausgelassen und heiter und die Wiedersehensfreude unter den Ehemaligen natürlich groß, und es gab natürlich dabei jede Menge zu erzählen. Im Kapuzinerkloster



Der Hinkelstein-Weitwurf kam prima an.



Der Rock'n'Roll-Club Neuler-Schwenningen zeigte fetzige Tanzshoweinlagen.

(Fotos:AK)

wurde eine Dia-Show für die Ehemaligen präsentiert, in der man Fotos aus fünf Jahrzehnten Marienpflege bestaunen konnte.

Das Fest begann mit einem besinnlichen Gottesdienst auf dem Erwin-Knam-Platz, der von Diözesancaritasdirektor Oliver Merkelbach und Pfarrer i.R. Anton Eßwein gemeinsam zelebriert wurde. Dabei wurde auch dem Anfang März verstorbenen langjährigen Leiter der Marienpflege, Monsignore Erwin Knam und seines langjährigen Wirkens gedacht.

Ein schönes Bild gab die Kochen-Clan-Pipe Band aus Unterkochen ab, die auf dem Vorplatz mit erfrischenden Dudelsackklängen das Programm eröffnete.

Besonders die Kinder hatten jede Menge Spaß an diesem Tag. Zahlreiche Spiel-Bastel- und Mitmachaktionen warteten auf die Kids. Hinkelsteinwerfen, Stofftaschen bemalen, „Human Soccer“ oder der Kletterbaum waren ein Hit.

„Äffle und Pferdle-Schnellskizzen“ hatte Illustrator Alexander Linke im Handumdrehen aufgezeichnet und verblüffte damit das staunende Publikum. Auf dem Sportplatz war eine Rennstrecke eines ehemaligen Kinderdorffindes aufgebaut, auf der die Jungs und Mädchen ferngesteuerte Rennautos über einen Parcours flitzen lassen konnten, was sichtlich viel Freude bereitete. Eine fetzige Show boten die „Pep Steps“ des Rock'n'Roll-Clubs Neuler-Schwenning-

gen, die mit ihren zum Teil akrobatischen Tanzeinlagen für Begeisterung sorgten. Die Tänzerinnen des Tamilischen Freundschaftsvereins Aalen verzauberten mit einer wunderbaren stillvollen Aufführung.

Wohngruppen konnten außerdem berücksichtigt werden, der Ganztageskindergarten „Biberburg“ und die Kinderkrippe „Igelnest“. An einem Infostand wurde die Arbeit mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen vorgestellt und die Hilfsangebote. Der Tag klang dann gemütlich am Lagerfeuer im Kreuzgang des Kapuzinerklosters aus.